

GENESIS

Die geheime Bedeutung
der biblischen Schöpfungsgeschichte

von

W. Adelman-Hüttula.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-53-4

APHORISMEN.

Sie (die Bibel) ist ein großes Buch, ein Meisterstück, das aus geschickten, geistreichen Fabeln zusammengesetzt ist, die große Wahrheiten enthalten; aber sie enthüllt die letzteren nur jenen, die gleich den Eingeweihten einen SCHLÜSSEL zu ihrer inneren Bedeutung besitzen; eine in ihrer Moralität und ihrem Lehrinhalt wahrhaft erhabene Geschichte – aber doch nur eine Geschichte und eine Allegorie; eine Fundgrube erfundener Persönlichkeiten in ihren älteren jüdischen Teilen, und dunkler Aussprüche und Gleichnisse in ihren späteren Zusätzen, und dadurch jeden ganz irreführend, der ihre Esoterik nicht kennt. Ferner findet man Sternendienst und Sabäische Verehrung, rein und einfach, im *Pentateuch*, wenn er exoterisch gelesen wird und Archaische Wissenschaft und Astronomie bis zu einem wunderbaren Grad, wenn er esoterisch gelesen wird.

H. P. Blavatsky: ESOTERIK, S. 81.

Es besteht in dem Gemüt des (Yoga-)Okkultismus kein Zweifel mehr, dass trotz ihrer Form und äußeren Bedeutung die *Bibel* – wie sie im *Zohar* oder *Midrash*, dem *Yetzirah* (Buch der Schöpfung) und dem *Kommentar* zu den *Zehn Sephiroth* (von Azariel Ben Manachen im XII. Jahrhundert) erklärt ist – *einen wesentlichen Teil der Geheimlehre der Arier bildet*, die auf dieselbe Art die Veden und alle anderen allegorischen Bücher erklärt.

H. P. Blavatsky: ESOTERIK, S. 83.